

## **Gemeinderatssitzung vom 07.09.2021**

### **Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mastbullenstalles und einer Bergehalle in Obermaisbach 36**

Dem Antrag auf Vorbescheid in Obermaisbach 36, Fl. Nr. 1486, Gemarkung Unterdietfurt zur Errichtung eines Mastbullenstalles und einer Bergehalle wurde zugestimmt.

### **Erneute Beschlussfassung zum Antrag auf Vorbescheid für den Teilabriss und Neuaufbau eines Wohnhauses in Überackersdorf 5**

Über den Antrag auf Vorbescheid zum Teilabriss und Neuaufbau eines Wohnhauses in Überackersdorf 5, Fl. Nrn. 1148 und 1149 der Gemarkung Unterdietfurt wurde in dieser Sitzung erneut Beschluss gefasst, da das Landratsamt Rottal-Inn noch eine Stellungnahme forderte, wieso die Gemeinde Unterdietfurt das Einvernehmen nur für eine Variante erteilt hat. Der Gemeinderat stimmte nun beiden Varianten zu.

### **Erneute Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für eine PV-Anlage mit Batteriespeicher am und auf Rechengebäude bei der Kläranlagenpumpstation Huldessen**

Der Gemeinderat Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 10.08.2021 wurde aufgehoben, nachdem hier die Beträge für den Batteriespeicher gefehlt hatten. Nachdem nunmehr die Gesamtunterlagen vorliegen, beschloss der Gemeinderat, den Auftrag für die Lieferung und Installation der PV-Anlage am Rechengebäude der Kläranlage Huldessen (Wand und Dach) sowie des Batteriespeichers an die Fa. Günther Klapper, Huldessen, nach dem Angebot vom 03.07.2021 für die PV-Anlage und vom 29.06.2021 für den Batteriespeicher zu einem Gesamtbruttoauftragswert von 30.865,92 € für die PV-Anlage abzgl. 3 % Skonto und 10.909,09 € für den Batteriespeicher abzgl. 3 % Skonto zu vergeben.

### **Erteilung des Planungsauftrages für die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 14 und Änderung des Gewerbegebietes Vordersarling West**

Der Gemeinderat erteilte den Planungsauftrag für das Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 14 und Erweiterung / Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Vordersarling West“ an das Büro Jocham + Kellhuber, Iggenbach / Altötting nach dem Angebot vom 27.07.2021.

### **Erteilung des Planungsauftrages für den Erlass einer Einbeziehungssatzung "Pfarrer-Reindl-Weg"**

Für den Erlass der Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB beschloss der Gemeinderat den Auftrag für die Planung einer Ergänzungssatzung „Pfarrer-Reindl-Weg“ nach § 34 Abs. 4 BauGB in Unterdietfurt an das Büro Jocham + Kellhuber, Iggenbach / Altötting nach dem Angebot vom 27.07.2021 zu erteilen.

### **Stellungnahme zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mitterskirchen**

Der Gemeinderat erhob im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden keine Einwendungen gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mitterskirchen mit Deckblatt Nr. 14 nach dem Entwurf des Landschaftsarchitekten, Florian Breinl - Dipl.-Ing. (FH), Reisbach/Obermünchschorf vom 27.07.2021.

## **Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 15 der Gemeinde Mitterskirchen**

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinde waren seitens des Gemeinderates keine Einwendungen gegen die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mitterskirchen mit Deckblatt Nr. 15 nach dem Entwurf des Landschaftsarchitekt Florian Breinl Dipl.-Ing. (FH), Reisbach / Obermünchsdorf in der Fassung vom 15.06.2021 zu erheben.

## **Stellungnahme der Gemeinde zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet II der Gemeinde Mitterskirchen**

Der Gemeinderat erhob gegen die geplante Aufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II“ der Gemeinde Mitterskirchen nach dem Entwurf von Landschaftsarchitekt / Stadtplaner Florian Breinl - Dipl.-Ing. (FH), Reisbach / Obermünchsdorf in der Fassung vom 15.06.2021 keine Einwendungen.

## **Stellungnahme der Gemeinde zur Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet II Neu der Gemeinde Mitterskirchen**

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II“ Neu nach dem Entwurf von Landschaftsarchitekt/Stadtplaner, Florian Breinl - Dipl.-Ing. (FH), Reisbach / Obermünchsdorf vom 27.07.2021 wurden keine Einwendungen erhoben.

## **Stellungnahme zur Entwicklungssatzung Krandsberg der Gemeinde Mitterskirchen**

Der Gemeinderat erhob keine Einwendungen gegen die beabsichtigte 1. Änderung der Entwicklungssatzung Krandsberg der Gemeinde Mitterskirchen nach dem Entwurf von Landschaftsarchitekt Florian Breinl Dipl.-Ing. (FH), Reisbach / Obermünchsdorf in der Fassung vom 27.07.2021.

## **Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Roßbacher Straße" des Marktes Massing**

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde wurden keine Einwendungen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Roßbacher Straße“ nach den Entwürfen des Büros Landschaftsarchitekt, Stadtplaner Dipl.-Ing. (FH) Achim Ruhland, Eichendorf vom 10.08.2021 erhoben.

## **Änderung der Erschließungsbeitragssatzung (EBS)**

Zum 01.03.2021 ist eine Änderung des Kommunalabgabegesetzes in Kraft getreten. Der Gemeinderat beschloss somit den Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung – EBS). Die neue Satzung tritt am 01.10.2021 in Kraft, zum gleichen Zeitpunkt tritt die Erschließungsbeitragssatzung vom 09.12.2016 außer Kraft. Die Satzung wird auf der Homepage und an den Amtstafeln veröffentlicht.

## **Vorstellung und Beschluss zu einem Datenschutzmanagementkonzept und einem Informationssicherheitsmanagement**

Die Beschlussfassung zum Datenschutzmanagementkonzept und Informationssicherheitsmanagement wurde zurückgestellt.

## **Auftragserteilung für die Gutachten zu Brückenprüfungen**

In der Gemeinde wurden die großen Brücken bereits laufend geprüft, nunmehr wurde vom technischen Mitarbeiter Rupert Schneider erkundet, inwieweit auch Stahlrohrdurchlässe zu prüfen sind und die Brücken jeweils bei den Sägewerken. Im Ergebnis sind 10 Brücken zu prüfen. Die Prüfungen werden beauftragt, zeitlich jedoch so entzerrt, dass nicht alles in ein Haushaltsjahr fällt. Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Brückenprüfungen nach DIN 1076 an das Büro IGK Klein aus Pfarrkirchen nach dem Angebot vom 21.06.2021 zu erteilen.

## **Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten nach Art. 8 BayFWG**

Gemäß Art. 8 Abs. 2 BayFWG wählen die Feuerwehrdienstleistenden Mitglieder in geheimer Wahl die Kommandanten. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterdietfurt am 27. August wurde Alois Hummelsberger jun. Wieder zum Kommandanten sowie Markus Probstmeier zum Stellvertreter gewählt. Der Gemeinderat bestätigte diese Wahl. Die Bestätigungen erfolgen im Benehmen mit dem Kreisbrandrat und dürfen erst nach dessen Anhörung und Würdigung erfolgen.

## **Mobilfunkförderprogramm**

Der Gemeinderat hatte beschlossen, im Rahmen des Projektes „Schließung von Funklöchern in der Gemeinde Unterdietfurt“ die erstmalige Errichtung der passiven Struktur von Mobilfunkeinrichtungen Unterdietfurt zur Nutzung durch Netzbetreiber für den Betrieb eines Mobilfunknetzes im Wege der Baukonzessionsvariante durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die entsprechenden Planungsleistungen umgehend die Ausschreibung vorzubereiten. Die Anwohner in Waisenberg, Nöhag und Engl wurden von Bürgermeister Bernhard Blümelhuber in zwei persönlichen Gesprächen über das Projekt persönlich informiert.

## **Beauftragung eines Beraters für die Ausschreibung der Baukonzessionsvariante**

Zur Ausschreibung der Baukonzession ist eine fachliche Begleitung der Verwaltung erforderlich. Diese Leistungen bietet die Breitbandberatung Bayern GmbH an. Der Gemeinderat beschloss daher mit der fachlichen Begleitung des Auswahlverfahrens zur Umsetzung der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Mobilfunkversorgung im Freistaat Bayern (Mobilfunkrichtlinie – MFR) der Gemeinde Unterdietfurt bei der Ausschreibung der Baukonzession die Breitbandberatung Bayern nach dem Angebot vom 22.07.2021 zu beauftragen.

## **Beschlussfassung zur Bereitstellung des gemeindlichen Grundstückes Fl. Nr. 1375 als Mobilfunkstandort**

Im Rahmen des Mobilfunkförderprogrammes wurde auf der Basis der mitgeteilten Suchkreise das im Gemeinde-Eigentum befindliche Grundstück Fl. Nr. 1375 in Nöhag als Standort vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschloss, das Grundstück der Gemeinde Unterdietfurt mit der Flurnummer 1375 der Gemarkung Unterdietfurt im Nöhagerfeld im Rahmen des Mobilfunkförderprogramms als Mobilfunkstandort für den Bau eines Funkmastes im Rahmen des Baukonzessionsmodells zur Verfügung zu stellen. Zudem beschloss er, die Flurnummer 1350 der Gemarkung Unterdietfurt im Stadelfeld als alternativen Mobilfunkstandort für den Bau eines Funkmastes vorzuschlagen. Voraussetzung ist die Aussage der beiden Netzbetreiber Telekom und Vodafone, auch diesen Standort gemeinsam zu nutzen. Weitere Voraussetzung ist die vertragliche Einigung mit dem Eigentümer dieses alternativen Standortes.

## **Kindergarten St. Elisabeth**

### **Beitragsersatz an den Kath. Kindergarten St. Elisabeth Unterdietfurt im Wege der kommunalen Mitfinanzierung**

Der Freistaat Bayern gewährte aus Anlass der Corona-Pandemie und insbesondere der damit verbundenen staatlich angeordneten Schließungen von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen einen Ersatz von Elternbeiträgen (Beitragsersatz). Diese Anträge wurden zwischen den betroffenen Kindergärten und der Gemeinde Unterdietfurt bereits weitestgehend abgewickelt. Anders als im Jahr 2020 werden heuer jedoch nur noch durchschnittlich 70 % vom Freistaat Bayern übernommen. Weitere 30 % könnten im Rahmen der freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung von den Aufenthaltsgemeinden aufgestockt werden. Der Gemeinderat bewilligte den Antrag von der Kath. Pfarrkirchenstiftung Unterdietfurt für den Kath. Kindergarten St. Elisabeth vom 18.08.2021 zur Übernahme des kommunalen Beitragsersatzes in Höhe von 6.270 € für die Monate Januar – Mai 2021. Die Kasse wird zur Auszahlung des Beitragsersatzes angewiesen.

### **Beschluss zur vorgelegten Jahresrechnung des Kindergartens St. Elisabeth 2020**

Am 29.07.2021 wurde die Jahresrechnung 2020 des Kindergartens St. Elisabeth vorgelegt. Der Gemeinderat nahm nach § 5 Abs. 5 der Betriebskostenvereinbarung die Jahresrechnung 2020 des Kindergartens St. Elisabeth mit folgenden Ergebnissen zur Kenntnis: Einnahmen: 622.640,68 € und Ausgaben: 546.790,88 € für laufenden Betrieb. Der Anteil der Gemeinde Unterdietfurt aus der Fortschreibung des Ergebnisses des Kindergartenjahres 2020 gemäß § 3 Abs.2 der Betriebskostenvereinbarung beträgt 60 %. Der Gewinnanteil der Gemeinde Unterdietfurt wird vereinbarungsgemäß der Betriebskostenrücklage zugeführt.

### **XperRegio - Nachgenehmigung von im Umlaufbeschluss vom 21.07.2021 gefassten Entscheidungen**

Der Gemeinderat genehmigte nachträglich die bereits erteilte Zustimmung des ersten Bürgermeisters zu dem Förderprogramm XperRegio 2021/2021.

### **Vorbereitung zur Einrichtung Rathausinformationssystem**

Am 14.10.2021 werden die Programme für das Rathausinformationssystem – Sitzungs-App eingespielt. Dabei werden einige Voreinstellungen gemacht, z.B. wie die Einladungen zur Gemeinderatssitzung erfolgen. Der Gemeinderat beschloss, dass ab Einführung des Rathausinformationssystems ausschließlich per Mail zur Sitzung eingeladen wird. Die Geschäftsordnung ist in der Sitzung am 5.10.2021 dahingehend anzupassen. Der Gemeinderat beschloss weiter, die Geschäftsordnung so anzupassen, dass ab dem 01.12.2021 (oder 01.01.2022) das Rathausinformationssystem zum Einsatz kommt.

### **Informationen**

#### **Bericht über die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes vom 28.07.2021 durch 2. Bürgermeister Stefan Schneider**

Zweiter Bürgermeister Stefan Schneider nahm an der Sitzung der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes im Landratsamt teil und berichtete kurz darüber.

### **Ergebnis der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 31.08.2021**

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete über die Bauausschusssitzung und ging auf folgende Punkte ein:

#### **Bäume am Suttnergraben:**

Man war sich einig, dass die Bäume (Weiden) entfernt werden müssen. Das soll zusammen mit den Arbeiten erfolgen, die im Rahmen der Gewässer III. Ordnung notwendig sind.

#### **Planung Vorplatz FFW-Neubau Huldessen:**

Bei der letzten Baubesprechung am 25.08. kam zur Sprache, dass der Winterdienst nur aufwändig erledigt werden kann, wenn es bei der jetzigen Planung bleibt. Wünschenswert wäre, wenn die Zufahrt zum Bestandsgebäude incl. der Parkflächen auf dem jetzt vorhandenen, leicht ansteigenden Niveau verbleibt. Der Zugang bzw. die Zufahrt zum „Vorplatz“ des Zwischenbaus soll dann incl. der dortigen Parkflächen eine eigene, tiefer liegende Ebene bilden. Somit hätte man für den Winterdienst im Grunde genommen lediglich zwei größere Ebenen zu bearbeiten. Architekt Entholzner wird gebeten, einen alternativen Vorschlag zu erarbeiten.

#### **Moarsiedlung:**

Die Straße ist durchgängig in einem schlechten Zustand. Durch ein oftmaliges Öffnen bzw. Aufreißen der Asphaltdecke in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ist der Zustand deutlich schlechter geworden. Man war sich einig, dass in der Zukunft die Sanierung der Straße „Moarsiedlung“ eine eigene Investitionsmaßnahme darstellen muss. In welchem Jahr das gemacht werden soll, ist noch offen. Sobald in der Gemeinde verschiedene kleinere Asphaltierungsarbeiten vorgenommen werden, wird auch ein kleines Teilstück auf Höhe der Hausnummer 11 ausgebessert.

#### **Dorfplatz (Kirchenplatz) Huldessen:**

Kürzlich wurden die Sträucher zurückgeschnitten. Die graue Kiesfläche ist jedoch stark mit Gras und Unkraut bewachsen. Der Bauhof wird diesen Bewuchs entfernen, damit die Optik sofort verbessert wird.

#### **Vergabekriterien Baugrundstücke Am Hausberg-Ost:**

Der Bauausschuss incl. der anwesenden Gemeinderäte haben einen ersten Entwurf erarbeitet, der dem gesamten Gemeinderat präsentiert wurde.

#### **Zuwendung für das Digitale Rathaus**

Für die im Januar eingeführten Online-Formulare ist per Mail die Zuwendungszusage eingegangen, die Gemeinde bekommt für die Ausgaben in Höhe von 11.685,80 €, eine Zuwendung in Höhe von 10.377,99 €.

#### **Weitere Informationen des Bürgermeisters**

**Schaden Aufzug im Rathaus:** Der Aufzug im Rathaus hat nicht mehr funktioniert. Es wurde festgestellt, dass eine Platine bei der Steuereinheit verschmort war. Einige Tage zuvor waren die starken Unwetter. Die Reparatur ist bereits durchgeführt. Die Rechnung i. H. v. 1.900 € wird die Versicherung übernehmen.

**Trinkwasser-Untersuchung:** Es haben 2 Beprobungen stattgefunden (Drucksteigerung Hintersarling und in Überackersdorf). Beide Proben ergaben einwandfreie Qualität.

**Abwasserabgabe für Großeinleiter:** Für die Einleitung der geklärten Abwässer ist eine Abgabe zu bezahlen. Für 2020 waren das für die Kläranlage Unterdietfurt 8.750 € (90.000 cbm) und für die Kläranlage Huldessen 2.613 € (29.000 cbm).

**Zuwendungsbescheide Glasfaser für Rathaus und Schule:** Die Zuwendungsbescheide in Höhe von TEUR 50 und TEUR 44 sind eingegangen. Die Kostenschätzung liegt bei TEUR 112. Die Ausführung wird voraussichtlich in 2022 durch die Telekom erfolgen.

**Digitales Rathaus / Online-Dienste:** Mit dem Verwendungsnachweis wurde die Maßnahme beendet. Wir erhalten einen Zuschuss von 10.378 €.

**Breitband Zweites Förderverfahren – Höfebonus:** Die beiden ersten Teilzahlungen von zusammen TEUR 209 wurden bereits bezahlt und die Zuschüsse hierfür über TEUR 167 sind bereits eingegangen. Die Telekom hat jetzt nach Fertigstellung die letzte Teilzahlung über TEUR 209 angefordert. Es ist wieder ein Zuschuss von TEUR 167 zu erwarten; allerdings werden 20 % des Gesamtzuschusses einbehalten (= ca. TEUR 84), bis der Verwendungsnachweis erstellt ist. Frau Hiebl vom Landratsamt hat ausdrücklich erwähnt, dass die Gemeinde Unterdietfurt mit dem Glasfaserausbau im Landkreis ganz vorne dabei ist. Sehr lobend hat Frau Hiebl auch die Tatsache erwähnt, dass mit dem „Beifang“ 17 weitere (nicht vorgesehene) Haushalte erschlossen werden konnten. Der Dank gilt hier unserer Breitbandpatin Angelika Hüttner und vor allem unserem technischen Mitarbeiter Rupert Schneider, der um jeden zusätzlichen Anschluss gekämpft hat. Alle, die den Hausanschluss noch nicht beauftragt haben, sollen das jetzt tun. Diese Arbeiten erledigt die Telekom für diese Haushalte noch zum Sonderpreis von 799 €, unabhängig von der Strecke Grundstücksgrenze – Gebäude. Ein späterer Auftrag wird mit Sicherheit teurer werden.

**Kindergarten – Bienengruppe:** Nachdem auch die Anzahl der Kinder in der Bienengruppe ansteigt, möchte man hier das Platzangebot erweitern. Deshalb wurde mit der Schulleitung gesprochen, dass das danebenliegende Werkraum-Lager mitverwendet wird. Auch dieser Raum wird derzeit von der Schule nur wenig genutzt. Seit dem 01.09.2021 werden in Kindergarten und Kinderkrippe 118 Kinder betreut.